



Beschluß






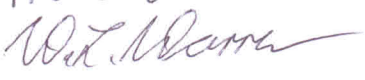


In der Sache der Aktenzeichen 3 D 670/11, 4 D 794/12, 51 M 1251/12, 51 M 1251/2012 und 51 M 1006/2012 hat die Firma Landgericht Fulda aufgrund der Zustimmung durch Nichthandeln auf das Schreiben des beseelten Menschen Bernd aus dem Hause Becker vom 27. März 2013, bei der Firma Landgericht Fulda eingegangen am 28. März 2013, folgenden Sachverhalt bestätigt:

- 1.) Bei allen Urteilen zu o. g. Aktenzeichen (Az.) handelt es sich aufgrund der fehlenden Unterschrift um Scheinurteile.
 - 2.) Bei allen Ausfertigungen zu o. g. Az. handelt es sich um Scheinausfertigungen von nicht verkündeten und nicht unterschriebenen Urteilen.
 - 3.) In allen Ihnen vorliegenden Fällen zu o. g. Az. handelt es sich um Täuschung im Rechtsverkehr, Amtsmissbrauch sowie Amtsanmaßung.
 - 4.) Alle Ihre Handlungen besitzen keinerlei Rechtskraft.
 - 5.) Alle Richter sind keine staatlichen Richter sondern Schiedsrichter.
- Bestätigt durch Aufhebung des § 15 BGB, verkündet am 20. September 1950, BGBI. Nr. 40, S. 456

Daher wird am 24. April 2013 folgender Beschluß zu Fulda für Recht erkannt:

Alle Verfahren unter den o. a. Az. sind rückabzuwickeln.

Geleistete Zahlungen sind mit einem Zinssatz von einem von Hundert (1%) je Monat über dem Basiszinssatz unverzüglich zu erstatten.



 by:  AR


 U. Heesfeld


 Li. 
 G. / K. S.